

NACHRICHTEN

Vogts & Nigeria - das Aus!

DÜSSELDORF - Ex-Bundestrainer Berti Vogts hat seinen bis einschließlich der WM 2010 in Südafrika laufenden Vertrag mit dem nigerianischen Fußball-Verband fristlos gekündigt.

Wehen & Vasic - Einigung

WIESBADEN - Zweitligist SV Wehen Wiesbaden und sein Ende August 2007 entlassener Cheftrainer und Interims-Manager Djuradj Vasic haben sich außergerichtlich auf eine Auflösung des noch bis 30. Juni 2009 laufenden Vertrages geeinigt.

Chelseas Grant: Morddrohung!

LONDON - Avram Grant, Teammanager des englischen Pokalsiegers FC Chelsea, hat von Unbekannten eine Morddrohung mit offenbar antisemitischem Hintergrund erhalten.

Stadionverbot höchstens 3 Jahre

FRANKFURT/M. - Die neuen Stadionverbots-Richtlinien des Deutschen Fußball-Bundes treten am 31. März in Kraft. Mit der Umsetzung löste DFB-Präsident Theo Zwanziger ein Versprechen ein, das er beim Fan-Kongress im Juni 2007 in Leipzig gegeben hatte.

TV-TIPPS

Eurosport

13.30 - 18.00 Tennis: WTA-Turnier in Doha/Katar; 18.15 - 18.45 Tennis: WTA-Turnier in Doha/Katar; 19.45 - 21.15 Ski alpin: Weltcup Herren, Super-G in Whistler/Kanada

DSF

16.30 - 19.15 Fußball: UEFA-Cup, Zwischenrunde: Rückspiel, Konferenz: Bayer Leverkusen - Galatasaray Istanbul, Hamburger SV - FC Zürich; 22.15 - 00.30 Fußball: UEFA-Cup, Zwischenrunde, Rückspiel: SC Braga - Werder Bremen

PRO 7

18.35 - 20.45 Fußball: UEFA-Cup, Zwischenrunde, Rückspiel: Bayern München - FC Aberdeen

Premiere

19.15 - 22.00 Eishockey: DEL, Krefeld Pinguine - Hamburg Freezers

ZDF

21.00 - 23.00 Fußball: UEFA-Cup, Zwischenrunde, Rückspiel: 1. FC Nürnberg - Benfica Lissabon

SPORT-HOTLINE

0351/48 64 26 31

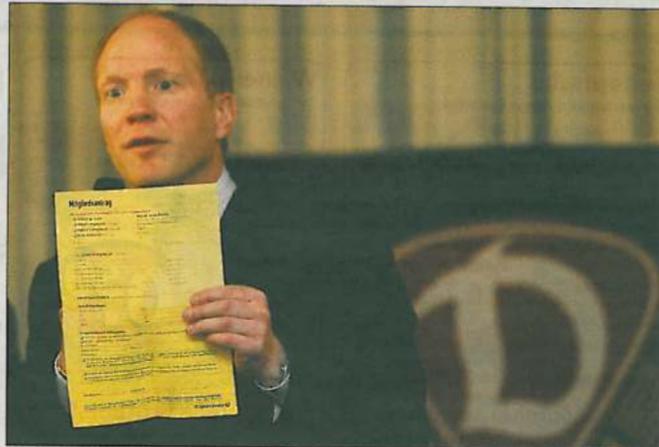
(14-22 Uhr)

E-Mail an:

mopodd.sport@dd-v.de

Jana Kreuziger servierte dem Fan-Club „IMMER ZU“ beim letzten Treffen eine Runde leckeres Radeberger. Foto: Dehli-News

Sammer wieder ein Schwarz-Gelber!



Das ist der Mitgliedsantrag, den Matthias Sammer beim Sponsorentreffen unterschrieb (o.). Gestern besuchte der DFB-Sportdirektor mit Projektleiter Kay-Uwe Panzer die Stadionbaustelle. Fotos: Eisenhuth, A.F.B./Schulze

DFB-Sportdirektor ist Mitglied: „Dürfen nicht vor ein paar Idioten kapitulieren“

Von Dirk Lüpelt

DRESDEN - In schlechten Zeiten zeigen sich wahre Freunde. Matthias Sammer hat in einer der schwierigsten Wochen des Vereins ein klares Bekenntnis zu seiner fußballerischen Heimat abgegeben: Der DFB-Sportdirektor ist wieder Mitglied der SG Dynamo Dresden!



Nach den Morddrohungen gegen Geschäftsführer Bernd Maas und vorm brisanten Ostderby am Sonnabend gegen den 1. FC Magdeburg fand Sammer auf einer Sponsorenveranstaltung im Hilton vor etwa 200 Geldgebern klare Worte: „Sich in einer so sensiblen Phase zu dem Verein zu bekennen, zeugt von Charakterstärke. Und ich gehe mit

gutem Beispiel voran. Wir dürfen nicht zulassen, dass wenige Idioten den Verein kontrollieren wollen und wir kapitulieren!“

FUSSBALL

Als DFB-Sportdirektor habe der 40-Jährige seinen Verein, in dem er groß geworden ist, nie aus den Augen verloren und sei dazu auch vom DFB-Präsidenten ermuntert worden. „Der DFB mit Theo Zwanziger an

der Spitze hat mir auf die Schulter geklopft und gesagt: Kümmer dich, das ist dein Verein! Und der ist für mich eine Herzensangelegenheit.“ Sammer, der Maas („Seine Bemühungen werden beim DFB positiv registriert“) und Ralf Minge („Er ist ein Kämpfer wie früher“) lobte, sah sich gestern die Baustelle Harbig-Stadion an. Seine Vision: „Unser Ziel muss es sein: Abends ins Stadion geh'n, das Flutlicht leuchtet, Liverpool kommt - und wir hau'n die weg!“ Klingt gut.

Radeberger & MOPO: Startschuss zur neuen schwarz-gelben Fan-Aktion

DRESDEN - „Die Böcke“ waren die ersten. Im November schauten einige Dynamo-Spieler dann bei „IMMER ZU“ vorbei. Und wer will der nächste Fanclub sein?



Die DRESDNER MORGENPOST und die Radeberger Brauerei starten pünktlich vom ersten Heimspiel der Rückrunde die dritte Runde der gemeinsamen Fan-Aktion. „Es ist unser Anliegen, die Fans mal hautnah mit den Spielern in Kontakt zu

bringen. Bisher hat es immer super funktioniert, die Abende waren spannend für beide Seiten“, so Jana Kreuziger, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der Brauerei.

DYNAMO II

Immerhin bekommen die Fans nicht jeden Tag die Gelegenheit, mit Kapitän Martin Stocklase und einigen seiner Team-Kollegen über die aktuelle Situation der Schwarz-Gelben in aller Ruhe zu plaudern und mit el-

nem leckeren Gerstensaft aus Radeberg mit ihnen anzustoßen.

Wollt Ihr diesmal das Vergnügen haben? Dann bewerbt Euch bis 13. März schriftlich: Dresdner Morgenpost, Sportredaktion, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Enthalten sein müssen die Geschichte Eures Klubs, Mitgliederzahl, Aktivitäten sowie eine kurze Begründung, warum die Schwarz-Gelben ausgerechnet zu Euch kommen sollen. Aber Achtung! Die Mannschaft will zu Euch kommen, deshalb solltet Ihr einen eigenen Klubraum oder ein Fan-Zimmer haben. Übrigens: Zur Dynamo-Delegation werden dann das Trainergespann, der Kapitän und vier weitere Spieler gehören. elu

Marek Penksa blättert in der Chronik des Fan-Clubs „IMMER ZU“. An so manche Geschichte kann sich der Slowake noch gut erinnern. Foto: Dehli-News

REGIONALLIGA NORD

Bremen II. - Düsseldorf	Sa., 14.00
Erfurt - Wolfsburg II.	Sa., 14.00
Dynamo - Magdeburg	Sa., 14.00
Cothbus II. - Oberhausen	Sa., 14.00
Wuppertal - Ahlen	Sa., 14.00
Essen - Dortmund II.	Sa., 14.00
1. FC Union - Emden	Sa., 14.00
HSV II. - Lübeck	Sa., 14.00
Babelsberg - Braunschweig	Sa., 14.00

1. Wuppertaler SV	21	12	1	8	37:29	37
2. Fortuna Düsseldorf	21	10	6	5	19:12	36
3. Werder Bremen II.	21	11	3	7	33:27	36
4. Kickers Emden	21	11	3	7	23:18	36
5. Rot-Weiß Erfurt	21	10	5	6	41:24	35
6. BVV Dortmund II.	21	9	8	4	23:17	35
7. Rot-Weiß Oberhausen	21	10	4	7	34:23	34
8. SG Dynamo Dresden	20	9	6	5	28:18	33
9. 1. FC Union Berlin	21	9	6	6	36:31	33
10. Rot-Weiß Ahlen	21	8	7	6	36:31	31
11. Rot-Weiß Essen	21	8	6	7	25:19	30
12. 1. FC Magdeburg	21	7	6	8	21:24	27
13. Eintracht Braunschweig	20	6	7	7	29:29	25
14. Hamburger SV II.	21	5	7	9	20:29	22
15. Energie Cothbus II.	21	6	4	11	11:23	22
16. SV Babelsberg 03	21	5	6	10	23:33	21
17. SC Verl	21	5	5	11	14:23	20
18. VfB Lübeck	21	4	5	12	17:30	17
19. VfL Wolfsburg II.	20	3	5	12	14:44	14

2. BUNDESLIGA

Köln - 1860 München	morgen, 18.00
Hoffenheim - Freiburg	morgen, 18.00
Mainz - Jena	morgen, 18.00
FCE Aue - Paderborn	So., 14.00
Aachen - Wehen	So., 14.00
Augsburg - Offenbach	So., 14.00
St. Pauli - Greuther Fürth	So., 14.00
Osnabrück - Gladbach	So., 14.00
Kaiserslautern - Koblenz	Mo., 20.15

1. Bor. M'gladbach	20	10	7	3	39:24	37
2. FSV Mainz 05	20	10	5	5	34:19	35
3. SpVgg Greuther Fürth	20	10	5	5	33:23	35
4. 1. FC Köln	20	10	4	6	38:28	34
5. SC Freiburg	20	9	7	4	31:24	34
6. TSV 1860 München	20	8	7	5	31:23	31
7. 1899 Hoffenheim	20	8	7	5	31:29	31
8. SV Wehen	20	7	8	5	31:28	29
9. Alemannia Aachen	20	7	7	6	29:28	28
10. FC Augsburg	20	7	5	8	27:29	26
11. FC St. Pauli	20	6	7	7	24:28	25
12. TuS Koblenz	20	5	9	6	23:28	24
13. VfL Osnabrück	20	6	6	8	29:36	24
14. Kickers Offenbach	20	5	7	8	21:34	22
15. 1. FC Kaiserslautern	20	4	7	9	20:24	19
16. FC Erzgebirge Aue	20	5	4	11	24:36	19
17. SC Paderborn	20	2	9	9	15:26	15
18. FC Carl Zeiss Jena	20	3	5	12	28:41	14



Nebel mit Durchblick: Jockey muss her!



DRESDEN - Neuer Schwung mit neuen Leuten - das forderte die MORGENPOST, nachdem der Dresdener Rennverein den bwin-Jugendpreis an Hoppegarten verloren - oder besser: verschlafen - hatte.

Rennverein braucht neuen Schwung mit neuen Leuten

Neuer Schwung mit neuen Leuten - diese Forderung stand vor vier Wochen in der MORGENPOST. Jetzt ließ der Dresdener Rennverein Taten folgen, kooptierte Besitzer Bernd Nebel (re.) in den Vorstand. Foto: Schmidt

Prompt gab's die Reaktion. Mit Bernd Nebel wurde endlich ein Mann aus der Besitzer-Gilde in den Vorstand kooptiert. Der hatte mit neuen Ideen für Aufsehen gesorgt und will die nun in die Tat umsetzen. Der Unternehmer:

GALOPP

„Als erstes müssen wir einen professionellen Jockey als Arbeitsreiter für die Dresdner Trainer verpflichten. Nur so kommen die Erfolge wieder.“ Mit seiner „Russian Princess“ war Nebel zuvor zu Peter Hirschberger nach Leipzig gewechselt, weil er sie bei Lutz Pyritz nicht ausreichend trainiert sah - eben wegen des Personal-

mangels am Standort Dresden. In Sachen Rennbahn bleibt der weiter erstklassig: Mit der Landeshauptstadt wurde in einem Nachtrag zum Erbbaurechtsvertrag die Bezuschussung für weitere 10 Jahre vereinbart. Danach erhält der DRV, der das über 44 ha große Rennbahngelände betreibt, jährlich 100 000 Euro. Ums Geld geht es auch bei der Strukturreform der Galopprennen in Deutschland, die künftig zentral vermarktet werden sollen. Engelbert Halm vom Direktorium aus Köln: „In diesem Jahr werden wir das mit Krefeld und Düsseldorf testen, um dann ab 2009 alle unter einen Hut zu bekommen.“ Wenn alle wollen... Thomas Schmidt